

Infoparlament

NEUE EUROPÄISCHE BEWEGUNG SCHWEIZ FRÜHJAHRSSSESSION 2018

Die Neue Europäische Bewegung Schweiz (Nebs) freut sich, Ihnen mit diesem Infoparlament eine Übersicht der europapolitischen Vorlagen der Frühjahrssession des National- und Ständerats zu schaffen. Während dieser Session werden einige wichtige aussenpolitische Entscheide zum Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union getroffen.



Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

Die Neue Europäische Bewegung Schweiz (Nebs) freut sich, Ihnen die wichtigsten europapolitischen Fragen der Frühjahrssession 2018 vorstellen zu dürfen.

Die Selbstbestimmungsinitiative der SVP ([17.046](#)) wird in dieser Session im Ständerat zum ersten Mal behandelt. Nun liegt es an Ihnen, liebe StänderätInnen, dieser Initiative, welche die Fundamente unserer demokratischen Gesellschaft – die Menschenrechte – bedroht, ein entschiedenes und eindeutiges Nein entgegen zu setzen.

Zudem hat unser Co-Präsident, Nationalrat Martin Naef, ein wichtiges Anliegen auf politische Parkett gebracht – eine offene und ehrliche Diskussion über die Zukunft der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU. In seinem Postulat ([17.4147](#)) zeigt Martin Naef auf, dass die Schweiz endlich eine sinnvolle und zukunftsgerichtete Strategie und eine Klärung der Positionen gegenüber der EU braucht – und dass wir uns auch einmal überlegen sollten, wie die Schweiz ihren grundsätzlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der europäischen Integration leisten kann und will.

Für die Nebs hat die Sicherstellung der Verträge mit der EU, insbesondere der Erhalt der Personenfreizügigkeit, erste Priorität. Gleichzeitig bedroht die Selbstbestimmungsinitiative die zentralen Werte, für die Europa steht – Friede, Freiheit und Menschenrechte. Wir werden diese Initiativen deshalb auf allen Ebenen bekämpfen!

KALENDER

NR: behandelt vom Nationalrat

SR: behandelt vom Ständerat

Hauptobjekte **mit fettem Text** gekennzeichnet

* EDI: kann auch am 07/03/18 oder am 14/03/18 behandelt werden

** UVEK: kann auch am 08/03/18 behandelt werden

*** EFD: kann auch am 06/03/18 behandelt werden

**** EJPD: kann auch am 15/03/18 behandelt werden

1. Woche		
26/02/2018 14.30-19.00	NR	Mo. Nantermod. Neues Abkommen mit Frankreich über die Koordination der Sozialversicherungssysteme für Grenzgängerinnen und Grenzgänger (<u>16.3331</u>)*
27/02/2018 08.00-13.00	NR	Mo. Schneider-Schneiter. Roaming-Gebühren. Jetzt ist genug (<u>16.3452</u>)**
28/02/2018 08.00-13.00 15.00-19.00	NR	Po. Merlini. Aggressive Steuerpolitik einzelner EU- und OECD-Länder (<u>17.3065</u>)***
		Mo. Fraktion S. Institutionelle Vorkehrungen und Berichtssystem zur Stärkung des Grundrechtsschutzes bei Frontex (<u>17.3689</u>)***
2. Woche		
05/03/2018 14.30-19.00	NR	Aussenwirtschaftspolitik 2017. Bericht (<u>18.008</u>)

		<p>Das Cassis-de-Dijon-Prinzip besser zur Wirkung bringen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 15.3631 (17.050)</p>
		<p>Mo. Ständerat (WAK-SR). Abbau von Handelshemmnissen. Keine Abweichungen vom Cassis-de-Dijon-Prinzip bezüglich optischer Darstellung von Produktdeklarationen (17.3623)</p>
		<p>Mo. Ständerat (WAK-SR). Abbau von Handelshemmnissen. Anerkennung von in der EU durchgeführten Produktprüfungen (17.3624)</p>
<p>07/03/2018 08.15-13.00</p>	<p>SR</p>	<p>Ip. Vonlanthen. Online-Verkäufe in den europäischen Binnenmarkt. Gleich lange Spiesse für Schweizer Anbieter (17.4209)</p>
<p>07/03/2018 08.00-13.00 15.00-19.00</p>	<p>NR</p>	<p>Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Zusatzvereinbarung zum Fonds für die innere Sicherheit (17.061)</p>
		<p>Mo. Fraktion V. Umfassender Rechenschaftsbericht des Bundesrates über seine Verhandlungen bzw. sein Bemühen um Verhandlungen mit der Europäischen Union über die Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative (17.3017)****</p>
		<p>Mo. Salzmann. Der Bundesrat darf die Verschärfung des EU-Waffenrechts nicht unterzeichnen (17.3152)****</p>
		<p>Mo. Müri. EWR-Nein-Jubiläum (17.4023)</p>

3. Woche		
12/03/2018 15.15-20.00	SR	Aussenwirtschaftspolitik 2017. Bericht (18.008)
13/03/2018 08.15-13.00	SR	Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative). Volksinitiative (17.046)
14/03/2018 08.00-13.00	SR	Grenzüberschreitende Verwaltungszusammenarbeit. Übereinkommen Nr. 94 und 100 des Europarates. Genehmigung (17.053)
14/03/2018 08.00-13.00 15.00-19.00	NR	Mo. Ständerat (WAK-SR). Abbau von Handelshemmnissen bei Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. In der EU zulässige Health Claims sollen auch in der Schweiz möglich sein (17.3622)
15/03/2018 08.00-13.00	SR	Ip. Noser. Massives Handelshemmnis und willkürliche Beschränkung des Cassis-de-Dijon-Prinzips in der Kosmetikbranche angehen (17.4021)
15/03/2018 08.00-13.00 15.00-19.00	NR	Mo. Riklin Kathy. Die Direktion für europäische Angelegenheiten wieder dem WBF und EDA unterstellen (17.3586)
		Po. Naef. Beteiligung an der europäischen Zusammenarbeit (17.4147)

WICHTIGE GESCHÄFTE

NATIONALRAT

Donnerstag, 15. März 2018, 08.00-13.00 und 15.00-19.00

Postulat. Martin Naef. Beteiligung an der europäischen Zusammenarbeit (17.4147)

Status: Im Rat noch nicht behandelt

Text: « Der Bundesrat wird eingeladen, Strategien und Massnahmen aufzuzeigen, welche den schweizerischen Unternehmen einen dauerhaften, einfachen und direkten Zugang zum europäischen Markt ermöglichen. Er wird gebeten darzulegen, wie er die Teilnahme der Schweiz an europäischen Kooperationen, insbesondere in den Bereichen Bildung, Forschung und Sicherheit gewährleisten kann. Der Bundesrat wird ausserdem eingeladen, seine Ziele und Massnahmen zu definieren, wie die Schweiz ihren grundsätzlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der europäischen Integration leisten kann und will. »

Kommentar: *Die Europapolitik der Schweiz scheint weniger klar als je zuvor, mit einem gespaltenen Bundesrat sind wir steuerlos. Ohne eine klare und langfristige Strategie wird es nicht möglich sein, den Marktzugang der Schweiz zu sichern und langfristig an der wichtigen europäischen Zusammenarbeit beteiligt zu bleiben. Dieses Postulat veranlasst den Bundesrat, dem Parlament klare Antworten auf diese Fragen zu geben und gleichzeitig die Frage nach dem Beitrag unseres Landes zur europäischen Integration zu stellen. Um die Zukunft unseres Landes zu sichern, kann die Schweiz nicht weiter abwarten: Damit werden zu viele Chancen verpasst und das Risiko des Abwartens ist zu gross. Die Schweiz darf nicht am Rande des grössten und wichtigsten politischen Projekts unseres Kontinents stehen. Die Nebs ruft daher dazu auf, das Postulat anzunehmen und diese wichtigen Fragen zu klären.*

STÄNDERAT

Dienstag, 13. März 2018, 08.15-13.00

Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative). Volksinitiative (17.046)

Status: Im Rat noch nicht behandelt

Text : « Die «Selbstbestimmungsinitiative» will den Vorrang des Verfassungsrechts vor dem Völkerrecht verankern. Zudem sollen die Behörden verpflichtet werden, der Verfassung widersprechende völkerrechtliche Verträge anzupassen und nötigenfalls zu kündigen. »

Kommentar: *Die Volksinitiative "Schweizer Recht statt fremde Richter" will der Bundesverfassung Vorrang vor dem Völkerrecht einräumen, mit Ausnahme des zwingenden Völkerrechts. Konkret bedeutet dies, dass im Falle eines Konflikts zwischen der Verfassung und einem völkerrechtlichen Vertrag dieser von der Schweiz gekündigt werden muss. Mit anderen Worten, die Initiative ist ein erster Schritt zur Beerdigung der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK). Das letzte Land, das die EMRK gekündigt hat, war Griechenland, während der Militärdiktatur. Diese Initiative stellt einen Rückschritt in Bezug auf unsere Menschenrechte dar, einen direkten Angriff auf unsere Rechtsstaatlichkeit unter dem falschen Vorwand der sogenannten Selbstbestimmung. Die Nebs lehnt diese Initiative ab und fordert das Parlament auf, ein klares Signal zur Ablehnung auszusenden.*

Kontakt und Informationen



Martin Naef
Co-Präsident der Nebs
martin.naef@europa.ch



François Cherix
Co-Präsident der Nebs
francois.cherix@europa.ch



Lukas Wegmüller
Generalsekretär der Nebs
Tel. 031 302 35 36
lukas.wegmueller@europa.ch



Raphaël Bez
Stellvertretender Generalsekretär der Nebs
Tel. 031 302 35 36
raphael.bez@europa.ch

Neue Europäische Bewegung Schweiz

Scheibenstrasse 29, Postfach 481

3000 Bern 22

Tel. 031 302 35 36

www.europa.ch

